

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 263 (1990)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1990

Das Jahr 1990 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht: dem Jahr 6703 der Julianischen Periode, dem Jahr 5750/51 der Juden, dem Jahr 1410/11 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste (Zahlen in Klammern beziehen sich auf den alten Kalender)

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	11. Februar	29. Januar	Pfingstsonntag	3. Juni	21. Mai
Herrenfasnacht (Esto mihi)	25. Februar	12. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	10. Juni	28. Mai
Aschermittwoch	28. Februar	15. Februar	Fronleichnam	14. Juni *	1. Juni
1. Fastensonntag	4. März	19. Februar	Eidgenössischer Betttag . . .	16. September	–
Ostersonntag	15. April	2. April	1. Adventssonntag	2. Dezember	3. Dezember
Auffahrt	24. Mai	11. Mai	* gebietsweise am 17. Juni		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 5 (3), Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25 (27), Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24 (26).

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betttag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 22.19 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 16.33 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 7.55 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 22. Dezember, 4.07 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbockes, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

1990 finden eine ringförmige und eine totale Sonnenfinsternis und eine totale und eine partielle Mondfinsternis statt: eine ringförmige Sonnenfinsternis am 26. Januar, die nur in Südamerika und der Antarktis beobachtet werden kann; eine totale Mondfinsternis am 9. Februar, Beginn der Totalität um 19.49, Mitte der Verfinsterung um 20.11 und Ende der Totalität um 20.33; eine totale Sonnenfinsternis am 22. Juli, die hauptsächlich in Sibirien und dem nordwestlichsten Teil von Nordamerika zu sehen sein wird; und eine partielle Mondfinsternis am 6. August, die, abgesehen von ihrer Unscheinbarkeit, nur in der uns entgegengesetzten Hemisphäre beobachtet werden kann.

Merkur ist Morgenstern vom 15. Januar bis 9. März, vom 13. Mai bis 25. Juni, vom 25. September bis 10. Oktober und vom 30. Dezember bis 31. Dezember; er ist Abendstern vom 1. bis 3. Januar, vom 28. März bis 25. April, vom 11. Juli bis 1. September und vom 7. November bis 18. Dezember. *Venus* ist Morgenstern von Ende Januar bis Mitte September und erscheint als Abendstern Mitte Dezember. *Mars* ist anfänglich am Morgenhimmel zu beobachten und bleibt dann das ganze Jahr sichtbar. *Jupiter* ist von Anfang des Jahres bis Anfang Juli gut zu beobachten, verschwindet dann hinter der Sonne, um Ende Juli wieder am Morgenhimmel aufzugehen. *Saturn* erscheint Mitte Januar am Morgenhimmel, geht immer früher auf und bleibt dann das ganze Jahr sichtbar.